

Missionshaus wieder im Originalzustand

Mission 21 Die Restaurierung des 1860 erbauten Missionshauses wird zum 200-Jahr-Jubiläum abgeschlossen.

VON **BIGNA BORNHAUSER**

Als das Missionsgebäude 1860 als dritter Standort der 1815 gegründeten evangelischen Missionsgesellschaft Basel errichtet wurde, stand der Bau ausserhalb der Stadtmauern. Der Bau diente als Wohn- und Ausbildungsstätte. 200 Jahre nach der Gründung der Gesellschaft befindet sich das Verwaltungsgebäude der Basler Mission im Stadtzentrum.

Der Architekt des Gebäudes war der Basler Johann Jakob Stehlin. Er entwarf zudem

die Kaserne, die Kunsthalle und den Musiksaal des Stadtcasinos.

Markus Schmid von der Denkmalpflege Basel-Stadt zur Bedeutung des Missionshauses: «Das Gebäude ist aus architektonischen und sozialgeschichtlichen Gründen als Denkmal einzustufen.» 1987 wurde der Bau der Stadtbild-Schutzzone zugeteilt. Unter Denkmalschutz steht das Gebäude seit 2009. Die ursprünglich kräftige Farbe der Aussenfassade wich in den letzten Jahren, mit ihr die Attraktivität des Gebäudes. Pünktlich zum 200-jährigen Bestehen ist die Restaurierung des Missionshauses abgeschlossen. Innert eines Jah-

res wurden Fassade, Hotelhalle und im Erdgeschoss die Zimmer saniert. Aus Quellen war bekannt, dass die Fassadestruktur ursprünglich in rotem Sandstein gehalten war.

Die Restaurierung wurde von der kantonalen Denkmalpflege begleitet. Die Architektur sollte dem Originalzustand wieder näher gebracht werden. «Auf neuen Glanz verzichtet man, stattdessen soll die Identität des Gebäudes erhalten bleiben», sagt Architekt Conrado Granada. In den Hotelzimmern wurden Teppich- durch Holzböden ersetzt. Der Empfangsbereich wurde um eine Bar erweitert. Das Haus dient heu-

«Das Gebäude ist aus architektonischen und sozialgeschichtlichen Gründen als Denkmal einzustufen.»

Markus Schmid Denkmalpflege

te sowohl als Verwaltungsgebäude der Mission 21 und der Basler Mission als auch als Gästehotel für Seminare und Konferenzen.

Unter dem Motto «200 Jahre unver-schämt viel Hoffnung» feiert die Basler Mission 21 ihr Jubiläum. Zur Veranschaulichung der Geschichte wurde im Garten des Missionshauses die Ausstellung «Rundum Basler Mission - Stationen aus 200 Jahren» erstellt. Die Chronik zeigt die Themen der Sprachforschung, die Publizistik des Eigenhausverlags sowie die Beteiligung von Frauen an der Mission auf. Seit 2001 sind die Aufgaben getrennt: Die Basler Mission bewirtschaftet das Areal, die Mission 21 ist verantwortlich für die Hilfstätigkeit in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.